

Mitteilungsblatt Markt LEHRBERG



Jahrgang 34

Freitag, den 27. Februar 2015

Nummer 2



Verabschiedung von Margit Franz in den Ruhestand

Frau Margit Franz wurde zum 31.01.2015 in den Ruhestand verabschiedet.

Sie war seit 01.02.1977 beim Markt Lehrberg beschäftigt und im Laufe der Jahre für verschiedenste Aufgabenbereiche zuständig. Zuletzt wurde sie als Personal-sachbearbeiterin und für das Pachtwesen eingesetzt.

Im Rahmen der feierlichen Verabschiedung würdigte Bürgermeisterin Renate Hans die Verdienste von Margit Franz in der Marktgemeinde und dankte für die langjährige treue und pflichtbewusste Arbeit mit einem Blumenstrauß und einem Sachgut-schein.



Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Hausnummerierung der Gemeinde Markt Lehrberg vom 02.02.2015

Auf Grund von Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung (GO) vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796) zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), Art. 52 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) (BayRS 91-1-I) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GVBl. S. 958) und § 126 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) erlässt die Gemeinde Markt Lehrberg folgende

Satzung

§ 1 Zuteilung einer Hausnummer

(1) Jedes Gebäudegrundstück erhält in der Regel eine Hausnummer. Mehrere Grundstücke können eine gemeinsame Hausnummer erhalten, wenn die darauf befindlichen Gebäude eine wirtschaftliche Einheit bilden. Von mehreren auf einem Grundstück errichteten Gebäuden kann jedes Gebäude eine eigene Hausnummer erhalten.

(2) Die Gemeinde teilt die Hausnummern zu. Sie kann Beschaffenheit, Form und Farbe der Hausnummer bestimmen. Dem Eigentümer des Gebäudes an dem die Hausnummer angebracht werden soll, wird dies schriftlich mitgeteilt.

§ 2 Hausnummernschild

(1) Der Eigentümer des Gebäudes, für das die Gemeinde eine Hausnummer zugeteilt hat, ist verpflichtet, die Hausnummer innerhalb von vier Wochen nach Erhalt der Mitteilung gemäß § 1 Abs. 2 Satz 3 auf seine Kosten zu beschaffen, entsprechend den Bestimmungen dieser Satzung und etwaigen weiteren Auflagen der Gemeinde nach § 3 Abs. 2 ordnungsgemäß anzubringen und zu unterhalten.

(2) Kommt der Eigentümer seinen Verpflichtungen nach Abs. 1 nicht nach, so kann die Gemeinde das Erforderliche selbst veranlassen und die ihr dabei entstehenden Kosten gegenüber dem Verpflichteten durch Leistungsbescheid geltend machen.

§ 3 Anbringen/Sichtbarmachen der Hausnummern

(1) Die Hausnummer muss in der Regel an der Straßenseite des Gebäudes an gut sichtbarer Stelle angebracht werden. Befindet sich der Hauseingang an der Straßenseite, ist sie unmittelbar rechts neben der Eingangstür in Höhe der Oberkante der Tür anzubringen. Befindet sich die Eingangstür nicht an der Straßenseite, ist die Hausnummer straßenseitig an der der Eingangstür nächstliegenden Ecke des Gebäudes anzubringen. Würde die Einfriedung eine gute Sicht von der Straße aus auf die am Gebäude angebrachte Hausnummer verhindern, ist sie unmittelbar rechts neben dem Haupteingang der Einfriedung zur Straße hin anzubringen.

(2) Die Gemeinde kann eine andere Art der Anbringung zulassen oder anordnen, wenn dies in besonderen Fällen, insbesondere zur besseren Sichtbarkeit der Hausnummer, geboten ist.

§ 4 Änderung/Erneuerung der Hausnummer

(1) Bei Änderungen der bisherigen Hausnummer finden die §§ 1-3 entsprechende Anwendung.

Forts. Seite 3

Bürgerservice • Öffnungszeiten • Wichtige Rufnummern



Rathaus

Telefon 09820/9119- 0
 Telefax 09820/9119-11
 E-Mail poststelle@lehrberg.de
 Internet www.lehrberg.de

Bankverbindungen

Sparkasse Ansbach Kto. 216895 (BLZ 76550000)
 BIC BYLADEMIANS
 IBAN DE5476550000000216895
 Gewerbebank Ansbach Kto.2512084 (BLZ 76560060)
 BIC GENODEF1ANS
 IBAN DE40765600600002512084

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
 Wertstoffhof Samstag: 8.30 – 12.15 Uhr
 Bauschutt- und Grüngutdeponie
 (Frühjahr – Herbst) Samstag: 13.00 -15.00 Uhr

Rufnummern

Bürgermeisterin Frau Hans9119-10
 Geschäftsstellenleiter/Kämmerei.....
 Herr Raßbach9119-30
 Bauamt/Friedhofsverwaltung/ Straßenverkehrsamt.....
 Herr Lindemeyer.....9119-32
 Kasse.....
 Herr Perlenfein9119-31
 Verbrauchsgebühren/Steuern.....
 Frau Kernstock9119-33
 Information/Parteiverkehr/
 Melde-Passwesen/Gewerbeamt
 Frau Nölp/Frau Güven/Frau Korbacher.....9119-0
 Standesamt/Renten/Sozialwesen
 Frau Fehler9119-25
 Gemeindlicher Bauhof..... 1463

Termine

	Hausmülltonne Dienstag, 03.03.2015 und 17.03.2015
	Papiertonne Montag, 23.03.2015 Gelber Sack Dienstag, 03.03.2015
	Biotonne Freitag, 06.03.2015 und 20.03.2015 Bitte die Tonnen und Säcke ab 6:00 Uhr bereitstellen!
	Montag, 02.03.2015, 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung im Rathaus 1. Stock

Müllabfuhrkalender unter www.lehrberg.de

Impressum

MITTEILUNGSBLATT Markt LEHRBERG
 mit seinen Gemeindeteilen Unter-Oberheßbach, Gräfenbuch, Zailach, Hürbel,
 Schmalenbach, Ober-Untersulzbach, Berndorf, Birkach, Brünst, Göders-
 klingen, Wüstendorf, Röshof, Ballstadt, Schmalach, Kühndorf, Buhlsbach.



Erscheinungsweise: monatlich jeweils freitags Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet

– Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Erste Bürgermeisterin des Marktes Lehrberg Renate Hans, Sonnenstraße 14, 91611 Lehrberg

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

– Bei Bedarf Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

Mittwoch, 04.03.2015

14:00 Uhr Monatsversammlung des Pensionisten-, Rentner- und Witwenbundes im Gasthaus Kern

14:00 Uhr Heimat- und Kulturverein Lehrberg, Info-Veranstaltung der Polizei Ansbach im Gasthaus Kern

20:00 Uhr FF Lehrberg, Geräteschulung

Sonntag, 08.03.2015

14:00 Uhr CVJM Lehrberg, Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus Lehrberg

Montag, 09.03.2015

19:30 Uhr Obst- und Gartenbauverein Lehrberg, Frühjahrsversammlung

Dienstag, 10.03.2015

19:30 Uhr Gedichte?... Nix für Jedermann von Gerhard Schmidt

Donnerstag, 12.03.2015

14:00 Uhr VdK Lehrberg, Zusammenkunft im Hotel Löwe

Sonntag, 15.03.2015

18:00 Uhr Posaunenchor Lehrberg, Konzert in der Evang. Kirche St. Margarethen in Lehrberg, Moderation: Pfr. i.R. Burghard Stark

Donnerstag, 19.03.2015

18:00 bis 20.30 Uhr BRK, Blutspendetermin

Samstag, 21.03.2015

8:30 Uhr 1. Fischereiclub Lehrberg, Arbeitsdienst, Treffpunkt Fischerhalle

15:00 Uhr Förderverein für ambulante Krankenpflege der Caritas Lehrberg, Mitgliederversammlung im Kath. Pfarrheim in Lehrberg

Dienstag, 24.03.2015

20:00 Uhr FF Lehrberg, Übung

Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie:

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist

Donnerstag, 19. März 2015, 12.00 Uhr

Später eingehende Unterlagen bzw. Eintragungen können nichtmehr berücksichtigt werden.

(2) Bei notwendiger Erneuerung der Hausnummer tritt an die Stelle der Mitteilung nach § 1 Abs. 2 Satz 3 die Aufforderung der Gemeinde an die Eigentümer, die Hausnummer zu erneuern. Im Übrigen finden die §§ 1 bis 3 entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, dass von den Kosten auch die Aufwendungen erfasst werden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erneuerung am Haus erforderlich werden.

§ 5 Verpflichtete

Die dem Eigentümer nach dieser Satzung obliegenden Verpflichtungen treffen in gleicher Weise den an dem Gebäudegrundstück dinglich Berechtigten, insbesondere den Erbbauberechtigten und den Nutznießer, sowie den Eigenbesitzer nach § 872 BGB.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Lehrberg, den 02.02.2015

Renate Hans

1. Bürgermeisterin

Hinweis Hausnummer

Wir bitten alle Hauseigentümer zu prüfen, ob eine Hausnummer angebracht und gut lesbar ist.

Bitte bedenken Sie, dass ansonsten in Notfällen ihr Haus nicht gefunden wird.

Hinweis der Friedhofsverwaltung

Der Markt Lehrberg stellt zum 01.03.2015 Herrn Gerhard Obermeier aus Zailach ein, der sich um die Grünpflege im Friedhof kümmern wird.

Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank an Herr und Frau Schwarzbeck, die diese Arbeit hervorragend und zu aller Zufriedenheit zuverlässig geleistet haben.

Damit unser Friedhof in einem ansprechenden, würdevollen und sicheren Zustand bleibt, benötigen wir die Unterstützung durch die Grabeigentümer.

Bitte prüfen Sie regelmäßig die Grabstelle auf Standsicherheit des Grabsteines sowie lose liegende Gehwegplatten. Häufig erreichen uns Beschwerden über lose Platten. Zum Richten der Gehwegplatten, sowie zum Anlegen und Ausbessern von Wegen zwischen den Gräbern und Grabreihen, können Sie kostenfrei den am Friedhof hinter dem Leichenhaus bereitgestellten Schotter und Splitt verwenden.

Verordnung

des Marktes Lehrberg über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen in den Ortsteilen Lehrberg und Obersulzbach für das Jahr 2015

Vom 2. Februar 2015

Auf Grund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung — DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl S. 22, BayRS 103-2-V) zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. September 2014 (GVBl S. 410) erlässt der Markt Lehrberg folgende Verordnung:

§ 1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss

1. im Ortsteil Obersulzbach, aus Anlass der Kirchweih in Obersulzbach, am 12.07.2015 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
2. im Ortsteil Lehrberg, aus Anlass des Dorffestes in Lehrberg, am 09.08.2015 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr ,
3. im Ortsteil Lehrberg, aus Anlass der Kirchweih in Lehrberg, am 13.09.2015 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

§ 2

Geltung anderer Rechtsverordnungen

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in ländlichen Gebieten und Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen) bleiben unberührt. Die jeweilige Gesamtöffnungszeit nach § 1 dieser Verordnung und nach den Rechtsverordnungen nach §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss darf insgesamt fünf Stunden nicht überschreiten.

§ 3

Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.

Lehrberg, 2. Februar 2015

Markt Lehrberg

Renate Hans, Erste Bürgermeisterin

Hinweise zur Verordnung des Marktes Lehrberg über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen in den Ortsteilen Lehrberg und Obersulzbach für das Jahr 2015

1. Arbeitnehmer dürfen an den verkaufsoffenen Sonntagen nur während der in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgesetzten Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer dreißig Minuten beschäftigt werden (§ 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss).
2. Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die weiteren Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind für die an den freigegebenen Sonn- und Feiertagen für die in den geöffneten Verkaufsstellen beschäftigten Arbeitnehmer zu beachten.
3. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgelegten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen können nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.
4. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung können nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro geahndet werden.
5. Vorsätzliche Verstöße gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung werden, wenn dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet werden, gemäß § 25 des Gesetzes über den Ladenschluss als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

Müllabfuhr

Beschwerden über Abholung / Qualität der Gelben Säcke

Der Landkreis Ansbach ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger der Ansprechpartner bei Problemen mit Abfällen. Das Landratsamt Ansbach weist im Zusammenhang mit der

Entsorgung der Gelben Säcke darauf hin, dass das Duale System Deutschland GmbH nach einer durchgeführten europäischen Ausschreibung die Firma Herz Entsorgung und Logistik GmbH mit der Entsorgung der Gelben Säcke beauftragt hat. Das Landratsamt Ansbach hat daher, ebenso wie die Gemeinden, keine vertragliche Beziehung mit dem Entsorger und kann daher keine Hilfe anbieten.

Bei allen Problemen rund um den Gelben Sack bittet das Landratsamt Ansbach die kostenlose Hotline der **Fa. Herz unter 0800 / 6789013** anzurufen.

Bauschuttdeponieöffnung

Die Bauschutt- und Grüngutdeponie öffnet am 07.03.2015 von 13:00 – 15:00 Uhr und ist dann jeden Samstag in diesen Zeiten voraussichtlich bis Ende Oktober geöffnet. Die Deponie wird in den Öffnungszeiten von unserem Mitarbeiter, Herrn Gross, betreut.

Bitte beachten Sie, dass Anlieferungen außerhalb dieser Öffnungszeiten NICHT möglich sind, und dass Bauschutt nur bis max. 1 m³ angenommen werden kann.

Renate Hans

1. Bürgermeisterin

Jagdgenossenschaft Brünst

Am Freitag, den 13.03.2015 um 19:30Uhr findet in Gödersklingen „Gasthaus Wedel“ die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Brünst statt.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Bericht des Jagdvorstehers
- 3 Bericht des Schriftführers
- 4 Bericht des Kassiers und des Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
- 5 Bericht der Jagdpächter
- 6 Verwendung des Jagdpachtes
- 7 Wünsche und Anträge

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Jagdgenossen.

Hans Gehring

1. Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Brünst

Jagdgenossenschaft Heßbach

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Heßbach findet am Samstag den 14. 03. 2015 um 20.00 Uhr im Hotel Löwe in Lehrberg statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht
2. Kassenbericht
3. Bericht des Schriftführers
4. Neuwahlen der Vorstandschaft
5. Verwendung des Jagdpachts
6. Wünsche und Anträge

Hans Merk

1. Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Zailach

Jahreshauptversammlung

Die Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Zailach findet am **Freitag, 20. März 2015 in Schmalenbach im Gasthaus Wäger um 19:30 Uhr** statt.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Tätigkeitsbericht
- 3 Bericht des Kassiers
- 4 Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
- 5 Änderungen Jagdpachtvertrag

6 Verlängerung des Jagdpachtvertrages

7 Verwendung Jagdpacht

8 Neuwahlen Jagdvorstand

9 Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Jagdgenossen

Hans Wellhöfer

Jagdvorsteher

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 02.02.2015

Erlass einer Satzung über die Hausnummerierung der Gemeinde Markt Lehrberg

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig den Erlass der Satzung über die Hausnummerierung der Marktgemeinde Lehrberg.

Erlass einer Verordnung des Marktes Lehrberg über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder jährlichen Veranstaltungen in den Ortsteilen Lehrberg und Obersulzbach für das Jahr 2015

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung des Marktes Lehrberg über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen in den Ortsteilen Lehrberg und Obersulzbach für das Jahr 2015.

Abschluss eines Vertrages mit dem Verlag u. Druck Linus Wittich KG

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig den Vertrag mit dem Verlag u. Druck Linus Wittich KG zu den genannten Konditionen abzuschließen.

Beauftragung der Pflegearbeiten an den Gemeinestraßen

Der Marktgemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe des Auftrages an die Firma Treiber Umweltdienste zu.

Badeweiher Lehrberg

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig im Jahr 2015 verschweisende Karpfen zur Verhinderung des Algenwachses einzubringen. Hierbei soll eine umfassende Information der Bürger stattfinden, um das durch diese Maßnahme trübere Wasser zu erklären und entsprechend eine höhere Akzeptanz zu schaffen.

Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)

Benennung der Teilnehmer für das Seminar

Am ILEK-Seminar werden die Marktgemeinderätinnen Frau Margit Fleischmann und Frau Birgit Wellhöfer, sowie der Marktgemeinderat Herr Dr. Ernst Pascher und der dritte Bürgermeister Herr Hans Willer teilnehmen.

Schulverbund „Mittelschule Ansbach“ - Auflösung der MS AN-Meinhardswinden; Anhörung gem. Art. 26 Abs. 2 BayEUG

Der Marktgemeinderat nimmt das Regierungsanschreiben vom 10.12.2014 zur Kenntnis und erhebt einstimmig keine Einwendungen.

Anträge nach Baurecht

a) Neubau einer Unterstellhalle für Forstgeräte, FINr. 3206, Gem. Lehrberg, nahe Deponie Zailach, Bautenverzeichnis Nr. 02/2015

Der Marktgemeinderat stimmt dem vorliegenden Bauplan mit 10 zu 3 Stimmen zu. Der Bauantrag wird mit entsprechender Stellungnahme und Hinweis auf die zu prüfende Privilegierung zur weiteren Bearbeitung an das Landratsamt Ansbach weitergeleitet.

b) Neubau einer offenen Überdachung für Sport- und Brauchtumsveranstaltungen, Schmalenbach 1a, Lehrberg, FINr. 4257, Gem. Lehrberg, Bautenverzeichnis 03/2015

Der Marktgemeinderat beschließt mit 6 zu 7 Stimmen dem vor-

liegenden Bauantrag nicht zuzustimmen. Der Bauantrag wird mit entsprechender Stellungnahme zur weiteren Prüfung und Bearbeitung an das Landratsamt Ansbach weitergeleitet.

c) Neubau einer Lagerhalle mit Bürotrakt, Gewerbegebiet B13, Bautenverzeichnis Nr. 04/2015

Der Marktgemeinderat stimmt dem vorliegenden Bauplan einstimmig zu und erteilt die Genehmigung im Freistellungsverfahren nach Art. 58 BayBO.

Sonstiges

Beheizung der Turnhalle an der Grund- und Mittelschule Lehrberg

Bürgermeisterin Hans teilt mit, dass die Heizungsanlage der Turnhalle mehrfach von unbekanntem Personen aus- bzw. verstellt und anschließend nicht wieder korrekt zurückgestellt wurde. Die Regelung der Heizungsanlage wurde zwischenzeitlich gegen unbefugtes Verändern mit einem Schloss gesichert.

Winterdienst - Berndorfer Steige

Bürgermeisterin Hans teilt mit, dass der aktuell durchgeführte Winterdienst für die Berndorfer Steige oft nicht ausreicht. Bürgermeisterin Hans hat daher das Gespräch mit der Firma Hauf gesucht, die den Winterdienst in Colmberg durchführt und vereinbart, dass dieser bei seinen Räum- und Streuarbeiten auf Colmberger Seite, die Berndorfer Steige ergänzend zum regulären Winterdienst nach Bedarf ebenfalls räumen und streuen soll.

Stromtrasse

Bürgermeisterin Hans informiert den Marktgemeinderat, dass sie bereits das Gespräch mit Herrn MdB Göppel gesucht hat. Der zeitliche Ablauf sieht die Durchführung des Konsultationsverfahrens im März und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im April dieses Jahres vor. Zum genauen Ablauf des Beteiligungsverfahrens gibt es jedoch noch keine Informationen.

Haushaltsübersicht

Bürgermeisterin Hans gibt dem Marktgemeinderat einen kurzen Überblick über die Haushaltssituation und den Schuldenstand des Markts Lehrberg.

Verbrennen von Gartenabfällen

Das Abbrennen von Gartenabfällen an Werktagen ist vom 16.03. bis 30.04.2015 von 8.00 bis 18.00 Uhr **nur außerhalb geschlossener** Ortschaften erlaubt. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigung durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu vermeiden. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden und bereits brennendes Feuer ist zu löschen.

Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuer

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18.00 Uhr angezündet werden und muss um 24.00 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigma-
terial verwendet werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.
Die Brennmaterialien dürfen ab 27.02.2015 angeliefert werden.

2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäu-
gern und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.
4. Die Feuer dürfen nur entzündet werden, wenn für die Umgebung keine Brandgefahren entstehen. Die in § 3 der Verordnung über die Verhütung von Bränden festgelegten Mindestabstände bei Feuer im Freien sind einzuhalten (mindestens 100 m zu leicht entzündbaren Stoffen). Offene Feuerstätten sind ständig unter Aufsicht zu halten. Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponiekategorie I – DK I – (z.B. Hausmülldeponie Aurach) zu erfolgen.
6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.
7. **Hinweise:**
Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten stellt eine Straftat dar, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden.
Die Kosten für evtl. Feuerwehreinsätze werden daneben dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ansbach, 06.02.2015

LANDRATSAMT ANSBACH

gez.

Dr. Jürgen Ludwig

Landrat

Erweitertes Führungszeugnis für Ehrenamtliche

Die Vereinsvorstände im Landkreis Ansbach werden in den kommenden Tagen Post vom Kreis erhalten. Der Landkreis Ansbach setzt wie alle kreisfreien Städte und Landkreise das Kinderschutzgesetz § 72a SGB VIII um. Es sollen Vereinsvorstände im Bereich der Jugendarbeit verpflichtet werden, Ehrenamtliche mittels Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis auf Sexualstraftaten und weitere Verbrechen gegen Schutzbefohlene zu prüfen.

Wird Jugendarbeit in einem Verein geleistet, so sollten Vereinsvorstände einer entsprechenden Vereinbarung zustimmen und diese an das Jugendamt senden.

In dieser Vereinbarung bestätigen die Vereinsvorstände, dass sie keine Personen beschäftigen, die aufgrund von Sexualstraftaten, Missbrauch von Schutzbefohlenen und Menschenhandel, rechtskräftig verurteilt wurden. Zudem verpflichten sich die Träger dazu, sich von ehrenamtlich beschäftigten Personen jetzt und dann künftig alle fünf Jahre ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen zu lassen.

„Auch die Schutzvereinbarung kann sicherlich keinen hundertprozentigen Schutz vor solchen Straftaten garantieren und soll Aufklärung, Sensibilisierung und eine gute Ausbildung der Ehrenamtlichen auf keinen Fall ersetzen. Doch die Vereinbarung ist ein Signal der Vereine, dass jede Möglichkeit Kinder und Jugendlichen vor Übergriffen oder Missbrauch zu schützen, genutzt wird“, erklärt Paul Seltner, Kreisjugendpfleger des Landkreises Ansbach. Im Bereich der professionellen Kinder- und Jugendbetreuung wird solch ein erweitertes Führungszeugnis schon seit vielen Jahren verlangt.

Kosten für das erweiterte Führungszeugnis entstehen für ehrenamtliche Tätige dabei nicht. Das erweiterte Führungszeugnis, das bei den Gemeinden beantragt werden kann, wird den Ehrenamtlichen mit einer entsprechenden schriftlichen Bestätigung des Vereins kostenfrei erteilt. Bei möglichen Fragen, die die Umsetzung des Bundesgesetzes betreffen, steht das Amt für Jugend und Familie den Vereinen und Verbänden hilfreich zur Seite. Im Landratsamt Ansbach wird es Ende März 2015 zwei Informationsveranstaltungen geben. Die Einladungen dazu werden in den nächsten Wochen verschickt.

Gestattungen nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG)

für Vereinsfeste und sonstige gestattungspflichtige Veranstaltungen

Im Gestattungsverfahren nach § 12 GastG ist künftig das Jugendamt und die Polizei sowie sonstige öffentliche Stellen zwingend zu beteiligen.

Es ist deshalb erforderlich, dass für Vereinsfeste und sonstige gestattungspflichtige Veranstaltungen, bei denen alkoholische Getränke zum Ausschank kommen,

mindestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin

der Gestattungsantrag beim Markt Lehrberg zu erfolgen hat. Zusätzlich ist vom Antragsteller eine „Checkliste für öffentliche Veranstaltungen“ auszufüllen, die an die Polizeiinspektion weitergegeben wird.

Falls der Antrag nicht rechtzeitig eingeht, kann eine Gestattung evtl. nicht erteilt werden.

Mikrozensus 2015

Seit 05. Januar 2015 wird im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, durchgeführt. Für die Erhebung werden Erhebungsbeauftragte (Interviewer) eingesetzt, die vom Landesamt sorgfältig ausgewählt und geschult werden. Die Interviewer informieren die ausgewählten Haushalte vorab schriftlich über den Mikrozensus und weisen sich mit dem Ausweis des Landesamtes aus. Die Befragung ist über das gesamte Jahr verteilt. Für den überwiegenden Teil der Fragen sind volljährige oder einen eigenen Haushalt führende minderjährige Personen zur Auskunft verpflichtet. Der Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Den genauen Wortlaut der Pressemitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Lehrberg.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Informationsveranstaltungen zum Mehrfachantrag 2015

Datum	Ort	Gasthaus	Beginn
Montag, 2. März 2015	Schernberg	Bergwirt	19:30 Uhr
Dienstag, 3. März 2015	Rothenburg	Ochsen	19:30 Uhr
Mittwoch, 4. März 2015	Lentersheim	Lamm	19:30 Uhr
Montag, 9. März 2015	Warzfelden	Schwarzer Adler	19:30 Uhr
Dienstag, 10. März 2015	Buch am Wald	Krone (Planner)	19:30 Uhr
Mittwoch, 11. März 2015	Windsbach	Dorschner	19:30 Uhr
Donnerstag, 12. März 2015	Unterampfrach	Klotz	19:30 Uhr

Spendenaufruf

Für die Asylbewerber in Unterheßbach werden **dringend** Einzelbettgestelle/oder komplettes Bettgestell (mit Lattenrost und Matratze) in 90/200 oder 100/200 benötigt.

Die Spender setzen sich bitte mit Frau Hetzel, Pension Luisenhof, unter Tel. 09820/217 in Verbindung.

DB – Anzeige von Bauarbeiten während der Nacht

Die Deutsche Bahn teilt folgende Nachtbauarbeiten mit:

am 10.03./11.03.2015 von 22:30 Uhr bis 05:00 Uhr

Streckenabschnitt / Ort:

Lehrberg-Ansbach; maschinelle Gleisdurcharbeitung zwischen Gleis-km 58, 85 und 52,55

Ansbach-Lehrberg; maschinelle Gleisdurcharbeitung zwischen Gleis-km 52,55 und 52,8

Fundsachen

1 Herren-Rad

Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehren

Der nächste Probealarm wird ausgelöst am Samstag, den 28.03.2015 in der Zeit zwischen 11.05 und 11.20 Uhr.

Zeltlagerbetreuer/innen gesucht!

Die Jugendarbeit des Landratsamtes sucht für die Betreuung des **Zeltlagers 2015 in Haslach bei Dürrewangen** noch Betreuerinnen und Betreuer!

Zeitraum 08.08. bis 23.08.2015

Infos zum Zeltlager:

Aufteilung in zwei Altersgruppen 8 bis 11 und 12 bis 15 Jahre

Thema: „**Alles was fliegt**“.

Team besteht aus 6 Betreuer/innen

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre

- Erfahrung im Umgang mit Kindern

- Die Teilnahme an einer Schulung an einem Wochenende, am Elterninformationsabend und den Vor- und Nachtreffen ist **verpflichtend**

Die Aufwandsentschädigung für die Betreuung beträgt € 40,— pro Tag.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Kommunale Jugendarbeit

Herr Seltner

Kreisjugendpfleger

Tel. 0981/468-5480 paul.seltner@landratsamt-ansbach.de

EntdeckerPass

Der EntdeckerPass ist der offizielle Freizeitpass der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Derzeit ermöglicht er seinen Besitzern den freien bzw. vergünstigten Eintritt in rund 130 Freizeit-, Erlebnis- und Kultureinrichtungen in der gesamten Metropolregion. Weitere Informationen zum Entdeckerpass finden Sie auf der Homepage der Gemeinde bzw. unter www.entdeckerpass.com.

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales Zentrum Nürnberg im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Nürnberg führt am Dienstag, den **10.03.2015** in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr im Landratsamt Ansbach,

Craillsheimstr. 1, 91522 Ansbach, einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt

ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserzie-

hungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtage des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, durchgeführt. Die Termine finden nur nach Voranmeldung (Tel.: 0931/4107228) statt.

Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

Die Öffnungszeiten des Dienstes sind:

Mo.-Do.: 18.00 Uhr - 24.00 Uhr

Fr.: 16.00 Uhr - 24.00 Uhr

Sa.-So./Feiertag: 10.00 Uhr - 24.00 Uhr

Die MitarbeiterInnen des Dienstes leisten schnell und unbürokratisch „Erste Hilfe“ in seelischen Ausnahmesituationen.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht, auf Wunsch können die Hilfesuchenden anonym bleiben. Neben der telefonischen Beratung und dem persönlichen Gespräch in den Büroräumen verfügt der Krisendienst über einen mobilen Dienst, um im Notfall auch Hausbesuche anbieten zu können.

In der Einrichtung arbeiten Fachkräfte verschiedener Berufsgruppen (u.a. SozialpädagogInnen, PsychologInnen KrankenschwesterInnen) zusammen.

Kostenträger des Krisendienstes ist der Bezirk Mittelfranken und die Stadt Nürnberg.

Kontakt:

Krisendienst Mittelfranken

Hessestrasse 10

90443 Nürnberg

Telefon: 0911/424855-0

Fax: 0911/424855-8

info@krisendienst-mittelfranken.de,

www.krisendienst-mittelfranken.de

Zusätzlich:

Beratung in russischer Muttersprache: 0911/424855-20

Beratung in türkischer Muttersprache: 0911/424855-60



KINDERBASAR-FLACHSLANDEN

7. März 2015

15:00 – 16:00 Uhr

Mehrzweckhalle Flachslanden



Geburten

Schulz Mila Simone, Nelkenstr. 14

Schulz Mia Bianca, Nelkenstr. 14

Reinold Giuliano Mico, Untere Hindenburgstr. 53

Sterbefälle

Schmidt Edith, Würzburger Str. 7

Göhring Martha, Untere Hindenburgstr. 10



Wir gratulieren

Der Markt Lehrberg gratuliert

im März 2015

zum 75. Geburtstag

Leidenberger Albert, Zailach 31

Nickel Willi, Unterheßbach 22

Bogenreuther Gertrud, Bergstr. 8

Löffler Werner, Ballstadter Str. 26

Seiferlein Irma, Buhlsbacher Str. 25

zum 80. Geburtstag

Flühr Marianne, Gartenstr. 8

Hochreuther Johann, Hürbel 9

zum 82. Geburtstag

Aksoy Kiyemet, Untere Hindenburgstr. 9

Diehm Edith, Baumgartenweg 2

zum 84. Geburtstag

Ippach Leonhard, Häfnersplatz 4

zum 85. Geburtstag

Ittner Babetta, Unterheßbach 5

zum 86. Geburtstag

Diller Eduard, Amselweg 7

zum 87. Geburtstag

Auernheimer Friedrich, Obere Hindenburgstr. 27

zum 89. Geburtstag

Weißkopf Leonhard, Oberheßbach 9

zum 91. Geburtstag

Ditrich Rosalia, Ballstadter Str. 1

Zum Ehejubiläum

Dulson Irma und Alexander, Nelkenstr. 2



Schulnachrichten

Basar für Spielzeug und Fahrräder

Förderverein der Volksschule Lehrberg e.V. (www.foevl.de)

Am Sonntag, den 22. März 2015 veranstalten wir in der Turnhalle unserer Schule von 14-16 Uhr einen Basar für Spielzeug und Fahrräder, Dreiräder, Bobby Cars, Kinderwägen, Reisebetten, Kindersitze, Kindertischchen, ... Der Aufbau beginnt um 13 Uhr. Die Verkaufsgebühr beträgt pro Meter bzw. je Fahrzeug 2,50 EUR. Bitte Decke oder Tische für den Verkauf selbst mitbringen! Anmeldung bei Andrea Wagner, Tel. 09820/817 oder auf unserer Homepage.

Außerdem bieten wir Kaffee und Kuchen an.

Tag der offenen Tür am Platen-Gymnasium Ansbach

Das Platen-Gymnasium, 91522 Ansbach, Bahnhofplatz 15, veranstaltet am Samstag, 28. Februar 2015, von 9 bis 12 Uhr einen Tag der offenen Tür zum Kennenlernen.

Die Schule ist ein *Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und Sprachliches Gymnasium* für Jungen und Mädchen. Alle Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich willkommen. Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat und SMV stehen den Gästen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

gez. Jochen Heldmann, Schulleiter

Tag der offenen Tür am Gymnasium Carolinum

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am Samstag, dem 7. März 2015, von 9:00 bis 12:00 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musikalisches Gymnasium.

Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern das Carolinum zu besuchen.

Wir freuen uns darauf, sie durch unser Haus zu führen, ihre Fragen zu beantworten und gemeinsam einen erlebnisreichen Vormittag zu verbringen.

Tag der offenen Tür an der Technikerschule für Umweltschutztechnik und regenerative Energien in Triesdorf

Was verbirgt sich hinter dieser Technikerschule?

Woran arbeiten die Schüler? Wie sind die Chancen für Absolventen?

Ausführliche Informationen zu diesen Fragen und zum Berufsbild des Technikers für Umweltschutz- und regenerative Energien bietet das Staatliche Berufliche Schulzentrum im Rahmen eines Tages der offenen Tür, am Samstag, den 7. März 2015, 10:00 bis 16:30 Uhr, an der Außenstelle in Triesdorf (Container hinter Technikerschule, Am Kreuzweiher 2).

In persönlichen Gesprächen mit Lehrern und Teilnehmern der aktuellen Kurse können alle Informationen über Umfang und Ziel der Ausbildung, sowie der beruflichen Perspektiven eingeholt werden.



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Lehrberg

Sonntag, 01.03., Reminiszere

8.30 Uhr Gräfenbuch

9.30 Uhr Lehrberg

Donnerstag, 05.03.

19.30 Uhr Lehrberg *Passionsandacht*

Freitag, 06.03., Weltgebetstag der Frauen

19.30 Uhr Lehrberg im Gemeindehaus

Sonntag, 08.03., Okuli

9.30 Uhr Lehrberg *Familiengottesdienst*

Donnerstag, 12.03.,

19.30 Uhr Lehrberg *Passionsandacht*

Sonntag, 15.03., Lätäre

9.30 Uhr Lehrberg *Konfirmandenvorstellungsgottesdienst*

15.00 Uhr Lehrberg *Besonderes Abendmahl im Gemeindehaus*

18.00 Uhr Lehrberg *Prisma Gottesdienst*

Donnerstag, 19.03.,

19.30 Uhr Lehrberg *Passionsandacht*

Sonntag, 22.03., Judika

8.30 Uhr Gräfenbuch

9.30 Uhr Lehrberg

9.30 Uhr Lehrberg *Kindergottesdienst im Gemeindehaus*

Donnerstag, 26.03.,

19.30 Uhr Lehrberg *Passionsandacht*

Samstag, 28.03.,

19.00 Uhr Lehrberg *Beichte/Abendmahl für Konfirm. u. Angehörige*



100 Jahre – Lernen, was zählt.

Erfolgreicher Start ins Berufsleben mit der Mittleren Reife an der Wirtschaftsschule

Für den Eintritt in die vierstufige bzw. zweistufige
Wirtschaftsschule im Schuljahr 2015/16:

- ✓ Aufnahme von Schüler/innen aller Schularten aus den 6. bis 10. Klassen ohne Aufnahmeprüfung
- ✓ Beste Vorbereitung auf die Berufsausbildung durch wirtschaftserfahrene Lehrkräfte
- ✓ In Betrieben des Handels und der Industrie hoch anerkannter Wirtschaftsschulabschluss
- ✓ Ideale Voraussetzung für den Besuch weiterführender Schulen

Besuchen Sie uns

am Tag der offenen Tür

Freitag, 20. März 2015, 14:00 – 17:00 Uhr,
am Informationsabend

Montag, 23. März 2015, 19:00 Uhr

Aula der Städtischen Wirtschaftsschule Ansbach.

Stellen Sie fest, wie Sie Ihrem Kind durch die Mittlere Reife an der Wirtschaftsschule einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ermöglichen können.

Städtische Wirtschaftsschule Ansbach
Beckenweiherallee 21, 91522 Ansbach
Tel: 0981 953836-0, Web: www.ws-an.de
E-Mail: sekretariat@ws-an.de

Tag der offenen Tür am Theresien-Gymnasium Ansbach

Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilinguaem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 06. März 2015, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“ und den offenen Ganztagszug.

Sonntag, 29.03., Palmsonntag9.30 Uhr Lehrberg *Konfirmation***Herzliche Einladung:****zum ökum. Weltgebetstag der Frauen****Freitag den 06.03.2015 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus**

Das Weltgebetstagsland sind: „Die Bahamas“

Gruppen in unserer GemeindeAngebote des CVJM Lehrberg e. V.**CVJM Action Kids**

Montag, 17.30 – 19.00 Uhr

Für Kinder von 5-12 Jahren

Im Gemeindehaus Lehrberg

Jugendhauskreis JHK

Mittwoch, 17.30 – 19.30 Uhr

Für Teenager ab 15 Jahren

Im Gemeindehaus Lehrberg

Diverse Hauskreise

Bei Christian

14-tägig Sonntag ab 18.00 Uhr

Bei Henning & Wasner

14-tägig Donnerstag, ab 20.00 Uhr

Frauenfrühstückstreffen

jeden ersten Donnerstag

im Monat von 8.30 - 10.00 Uhr

Gebetskreis

jeden Donnerstag (außer den jeweils ersten)

im Monat von 8.30 – 9.30 Uhr

Weitere Infos unter www.cvjm-lehrberg.de oder**beim 1. Vorstand Christian Haag Tel. 912433.****Überkonfessioneller Gebetskreis**

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn“ am

Mittwoch den 11.03.2015 um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Info: Dieter Leykamm Tel. 09820/918097

Krabbelgruppe mittwochs**um 9.00 Uhr im Gemeindehaus**

Frau Marion Klauer, Tel. 09820 / 1418 oder

Frau Lenka Leidenberger, Tel. 09820/2629962

In der Gruppe sind noch Plätze frei

Posaunenchorprobe

freitags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

ELJ

donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Kath. Filialgemeinde Lehrberg

Sonntag, 01.03.

10 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 08.03.

10 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 12.03.

18 Uhr Bußgottesdienst

Sonntag, 15.03.

10 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22.03.

10 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 29.03.

10 Uhr Familiengottesdienst

PalmsonntagDer **Club 60** trifft sich wieder am Donnerstag 12. März um 15 Uhr im Pfarrheim Schönaustr.**Pfarramt Oberdachstetten****Gottesdienste Obersulzbach**

Sonntag 01.03.2015, 9:00 Uhr

Sonntag, 22.03.2015, 9:00 Uhr

**Vereine und Verbände****Der Posaunenchor Lehrberg lädt ein...**... am **15. März 2015 um 18.00 Uhr**
in die St. Margarethen Kirche
Lehrberg zu kommen.Es spielen der **Posaunenchor Lehrberg**
und die **CVJM-Band Lehrberg**.Mit einem kleinen Konzert
laden wir alle Gemeindeglieder ein,
für einige Momente innezuhalten
und der Musik zu lauschen.**Pfr i.R. Burghard Stark**
wird das Konzert moderieren.

Wir freuen uns auf Sie!!

Neujahrsempfang des CSU Ortsverbandes

Beim Neujahrsempfang am 25.01.2015 konnte der Ortsvorsitzende Rudi Leidenberger eine Reihe von Gästen in der Aula der Grund- und Mittelschule begrüßen.

Ehrengast und Hauptredner war der Staatssekretär im Bayerischen Innenministerium Gerhard Eck aus Schweinfurt, der in seiner Rede die derzeitige wirtschaftliche wie finanzielle Lage in Bayern und im Bund darlegte.



Der Ortsvorsitzende erinnerte an die Flüchtlingsströme die in den vergangenen Jahrzehnten nach Deutschland kamen und hier integriert wurden.

In ihrem Grußwort mahnte Lehrbergs 1. Bürgermeisterin Renate Hans die gleichwertigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern an.

Landtagsabgeordneter Jürgen Ströbel gab in seinem Grußwort zu bedenken,

dass die aktuellen Beschlüsse der europäischen Währungspolitik den fleißigen Menschen und Sparern hier nicht gerecht werden.

Auch stellvertretender Landrat Stefan Horndasch ging in seinem Grußwort auf die aktuelle Flüchtlings- und Asylpolitik ein und bedankte sich bei den Verwaltungsmitarbeitern und Rotkreuzhelfern die binnen Wochenfrist 200 Asylbewerber im Landkreis unterbrachten.

Mit viel Beifall wurden die Darbietungen der Blaskapelle Buchheim bedacht, die die Veranstaltung musikalisch umrahmte.

Die Mitglieder des Ortsverbandes spendierten für das kalte Büfett, an dem es sich die Besucher gut gehen lassen konnten.



TSV 08 Lehrberg

Theater

Die gesamten Theatervorstellungen des TSV 08 Lehrberg müssen wegen Krankheit verschoben werden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie höflicherweise, die bereits gekauften Eintrittskarten bis 28.02.2015 im Schreibwarengeschäft Di Michele in Lehrberg zurückzugeben. Die Erstattung des Kartenpreises ist selbstverständlich.

Die neuen Termine:

Samstag, 21.03.15,	19:30 Uhr Premiere
Samstag, 28.03.15,	13:30 Uhr
Samstag, 28.03.15,	19:30 Uhr
Ostermontag, 06.04.15,	18:30 Uhr
Samstag, 11.04.15,	19:30 Uhr

Die Eintrittskarten sind ab Samstag, 07.03.2015, im Schreibwarengeschäft Di Michele erhältlich.

3. Bürgerschaftskopfturnier

Das beste „Kartler-Team“ und der/die besten Bürger / Bürgerinnen werden ermittelt.

wann:	Samstag, 18. April 2015
wo:	Sportheim des TSV 08 Lehrberg
Beginn:	19:00 Uhr



Herzlich eingeladen sind

- alle Vereine der Gemeinde Lehrberg
- alle Bürgerinnen/Bürger der Gemeinde Lehrberg, die immer zu viert ein Team bilden (z.B. Familien, Nachbarn, Firmen bzw. Arbeitskollegen, Freunde, usw.)

Startgebühr pro Team:

20,00 Euro (5,00 Euro pro Teilnehmer)

Anmeldung der Teams bis **09.04.2015** und nähere Infos bei: Tobias Stallmann, tobias.stallmann@tsv-lehrberg.de 0170 / 5441758

Es ist lediglich der Name des Teams und der „Teamführer“ anzumelden!

Wir würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen.

Für Speis und Trank ist Bestens gesorgt!

Und natürlich gibt es wieder tolle Einzel- und Teampreise.

Diejenigen von Euch, die keine weiteren Spieler für ein Team finden, melden sich auch bis **09.04.2015** bei:

Tobias Stallmann, tobias.stallmann@tsv-lehrberg.de 0170 / 5441758

Es werden alle Einzelanmeldungen gesammelt um weitere Teams zu bilden.

Die Titelverteidiger:

Einzel:	Stefan Siegordner
Team:	Hüttla Brünst

Fußballabteilung

Herrenfußball

Bei Heimspielen unserer Ersten und Zweiten Mannschaft ist unser Sportheim für Sie bereits ab 12:30 Uhr geöffnet. Ein warmes Gericht wird bei jedem unserer Heimspiele angeboten.

Die erste Pokalrunde:

So, 08.03.15	
15:00 Uhr	FC Cobra Wicklesgreuth - TSV 08 Lehrberg

Punktspiele März 2015:

So, 15.03.15	
13:00 Uhr	TSV 08 Lehrberg II - Hohlacher SV
So, 15.03.15	
15:00 Uhr	TSV 08 Lehrberg - SV Schalkhausen
So, 22.03.15	
13:00 Uhr	ESV Ansbach/Eyb II - TSV 08 Lehrberg
So, 22.03.15	
15:00 Uhr	TSV Rothenburg II - TSV 08 Lehrberg II
So, 29.03.15	
13:00 Uhr	TSV 08 Lehrberg II – 1. FV Uffenheim II
So, 29.03.15	
15:00 Uhr	TSV 08 Lehrberg – FV Gebstattel

Weiteres auf: www.tsvlehrberg.de

Alte Herren

Hallentraining in der Lehrberger Turnhalle ist immer dienstags um 19:00 Uhr.

Abt. Gesund & aktiv

Im Anschluss an die Wirbelsäulen-Gymnastikkurse beginnen wir wieder mit unserer Montagsgymnastik **am 30.03.2015 um 17.30 Uhr** in der Schulturnhalle.

Gesangverein Lehrberg

Singen im Chor ist schöner als allein ...



Der **Gesangverein Lehrberg** startet mit einem neuen Namen und unter neuer Leitung ins Jahr 2015.

Anfang Februar 2015 konnten wir Franziska Seidler, eine junge und dynamische Chorleiterin aus Ansbach für unseren Chor gewinnen.

Sie ist selbst Musikerin, spielt verschiedene Instrumente und leitet noch andere Chöre.

Wir würden uns sehr freuen, in unserer Runde einige neue Sängerinnen und Sänger, vor allem auch junge Menschen begrüßen zu dürfen.

Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich zur Singstunde und schnuppern in unser musikalisches Repertoire. Zur Zeit üben wir u. a. die Lieder: „Über den Wolken“, „Falling in love“, „mit 66 Jahren“.

Die Chorproben finden immer mittwochs von 20 bis 21:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.

Im Januar 2015 konnten wir im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung langjährige Sänger und Sängerinnen ehren:

Herrn Willi Boß für 60 Jahre, Herrn Georg Schmidt für 50 Jahre und Frau Lotte Pflieger und Frau Sigrid Grimm für jeweils 25 Jahre aktives Singen im Gesangverein Lehrberg.

Heimat- und Kulturverein Lehrberg e.V.

Infoveranstaltung mit der Polizei

Am **04.03.2015, 14.00 Uhr im Saal Gasthaus Kern**

Das Thema wird sein:

„Sicher im Alltag – die Tricks der Täter und wie sie sich schützen können“

Ein weiteres Thema wird sein:

„Sicher im Straßenverkehr“

Zu der Veranstaltung ist die ganze Bevölkerung sehr herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Vorstandschaft vom Heimatverein und vom Pensionistenbund

Treffen der Pensionisten Rentner und Witwen

Die Mitglieder des Pensionisten-, Rentner- und Witwenbundes Lehrberg und Umgebung treffen sich am **Mittwoch, den 04.03.2015 zur Monatsversammlung im Gasthaus Kern um 14 Uhr.**

Auch der Heimatverein Lehrberg wird anwesend sein, denn die Ansbacher Polizei kommt zu einem Vortrag.

Freunde und Anhänger der Altenbewegung sind dazu auch herzlichst eingeladen.

V d K – Ortsverband Lehrberg

Zusammenkunft

Am Donnerstag, den 12. März 2015 hält der Ortsverband Lehrberg seine 1. Zusammenkunft um 14.00 Uhr im Hotel Löwe-Schmidt ab.

Dazu ergeht herzliche Einladung.

Die Vorstandschaft

Termine Schützenverein Lehrberg

27.02.:	Freitag	RWK Schützenklasse Beginn Rückrunde
28.02./01.03.:		Schifahrt nach Nauders
06.03.:	Freitag	RWK Bezirksoberriga (in Bechhofen) RWK Jugend- Altersklasse
07.03.:	Samstag	Gaumeisterschaft in Lehrberg Luftgewehr (Schützen-Alters-Seniorenklasse)
08.03.:	Sonntag	Gaumeisterschaft in Lehrberg Luftgewehr aufgelegt / Luftpistole
18.03.:	Mittwoch	Wegen Veranstaltung kein Trainingsabend!
29.03.:	Sonntag	Freundschaftspokalschießen in Unternbibert Schießzeit von 16.00 – 19:00 Uhr

Voranzeige:

02.04.: Gründonnerstag: Osterschießen ab 19:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen und um rege Beteiligung gebeten.

Die Vorstandschaft

CARITAS FRÜHJAHRSSAMMLUNG 2015

Liebe Mitbürger/innen,

vom 2. bis 8. März 2015 findet wieder die Frühjahrssammlung der Caritas statt. Aus Mangel an Sammlern/innen, die von Haus zu Haus gehen, können Sie auch dieses Jahr wieder mit dem im Mitteilungsblatt beigelegten Überweisungsträger eine Spende an die Caritas entrichten. Die Intension der Frühjahrssammlung 2015 lautet **„WIR statt ich und du“**. Die Erträge kommen in Not geratenen Mitbürgern zugute. Familien mit geringem Einkommen, alte Menschen mit kleiner Rente, Kinder mit gesundheitlichen Problemen, pflegende Angehörige und nach Deutschland geflohene Kriegsflüchtlinge werden von den Spenden unterstützt und sollen spüren: **Wir gehören dazu**. Ein Teil der Spenden verbleibt für caritative Zwecke in der Gemeinde.

Überweisungen können auch online auf das Konto der Kirchenspendenkasse St. Ludwig, Filialgemeinde Lehrberg bei der Sparkasse Ansbach IBAN: DE 35 7655 0000 0008 4155 80 Verwendungszweck Caritas-Sammlung überwiesen werden.

Für Ihre großzügige Unterstützung der Arbeit der Caritas bedanke ich mich im Namen der Kirchengemeinde Heilig Kreuz Lehrberg sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Ilse Oswald

Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Förderverein für Ambulante Krankenpflege Lehrberg-Flachlanden

Mitgliederversammlung

Der Förderverein für Ambulante Krankenpflege lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Termin : Samstag 21. März 2015

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Kath. Pfarrheim Lehrberg, Schönaustr. 14

TOP: 1 Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr

TOP: 2 Kassenbericht

TOP: 3 Bericht der Kassenprüfer

TOP: 4 Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft

TOP: 5 Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und Interessierte sind zu dieser Veranstaltung ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernadette Kittelberger

1. Vorsitzende

Förderverein für Ambulante Krankenpflege

Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Plätzchen- und Pralinenbäckerinnen die auch im vergangenen Jahr wieder ihre Kostbarkeiten dem Verein gespendet haben. Der Verkauf am Weihnachtsmarkt war wieder ein großer Erfolg.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch im Namen des Vereins bei den Fieranten des Marktes, die auch diesmal wieder einen Teil ihrer Einnahmen dem Verein gespendet haben. Vielen Dank dafür.

Mit freundlichen Grüßen

Bernadette Kittelberger

1. Vorsitzende des Fördervereins

- Anzeige -**Spende für einen guten Zweck**

Am 1. Adventssonntag 2014 wurde der erste Schmalenbacher Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Freizeitpark Ziegler in Schmalenbach an der Schmalenbacher Mühle veranstaltet. Der Verein Crafters Union Sport- und Freizeitverein e. V. und der Freizeitpark Ziegler haben gemeinsam diesen Weihnachtsmarkt für einen guten Zweck veranstaltet, denn vom Erlös in Höhe von 800 Euro erhielt die Palliativstation des Stadt- und Kreiskrankenhauses in Ansbach 400 Euro und 400 Euro bekam der Naturkindergarten in Lehrberg. Der Verein Crafters Union Sport- und Freizeit e. V. wurde im Frühjahr 2014 gegründet, der Sitz des Vereins ist in Schmalenbach. Die Mitglieder haben eines gemeinsam, sie wollen in ihrer Freizeit Motorrad fahren und das fränkische Brauchtum pflegen, des Weiteren sollen gemeinsam mit dem Freizeitpark Ziegler Veranstaltungen stattfinden, dessen Erlöse für wohltätige Zwecke gespendet werden.



Der Freizeit Park Ziegler wird Ende April von Dienstag bis einschl. Sonntag ab 13.00 Uhr bei schönem Wetter seine Pforten öffnen. Für die Kinder stehen viele Spielgeräte sowie ein Streichelzoo mit Ponys, Ziegen, Stallhasen, Hühner usw. zur Verfügung. Für die Erwachsenen stehen Kaffee und Kuchen sowie fränkische Brotzeit und Getränke zu günstigen Preisen in einem natürlichen Biergarten zur Verfügung.

**Veranstaltungen im März 2015:****• Bürgercafé**

Mittwoch, 18. März 2015 um 14:30 Uhr

• Sitzgymnastik mit Frau Edith Binder

Ab 04. März findet wieder jeden Mittwoch von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr Gymnastik im Sitzen mit Frau Edith Binder statt.

Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger/innen ganz herzlich **in die Sonnenstr.10 eingeladen.**

Auf Ihren Besuch freut sich

Christine Meißler, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

BRK-Blutspendedienst**Blutspendetermin in Lehrberg:**

Donnerstag, 19.03.2015, 18.00 – 20.30 Uhr,
in der Grund- und Mittelschule, Schulweg 5

Der Blutspendedienst weist hin:

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

BRK-Zentrum**A) Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort**

Führerschein-Klasse A, A1, B, BE, L, M, T
Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

8 Unterrichtsstunden, Teilnahmegebühr: 25,00 €

Ansbach, BRK-Zentrum, Henry-Dunant-Str. 10,
Anmeldung: Tel. 0981/46115-0

Jeden Samstag, BRK-Zentrum, Lehrsaaal 2,
von 8.00 – 15.00 Uhr

B) Erste-Hilfe-Kurs

Führerscheinklasse C, C1, CE, C1E, D, D1, D1E
Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

Bitte beachten: Eine Anmeldung ist immer erforderlich!

**Was sonst noch interessiert****Infotag des Landkreises Ansbach hilft beim Wiedereinstieg**

Wer hilft mir nach Babypause oder Pflegeauszeit bei einem Wiedereinstieg in den Job? Der „Infotag Wiedereinstieg“ am 30. April 2015 in Herrieden soll Frauen und Männern in ausgewählten Vorträgen alle Fragen zur Fortsetzung des Berufsweges beantworten. „In Zeiten von Fachkräftemangel und demografischem Wandel kann es sich unsere Gesellschaft nicht leisten hoch motivierte und qualifizierte Kräfte bei dem Wiedereinstieg alleine zu lassen. Daher unser niedrigschwelliges Angebot, das alle Ansprechpartner an einem Ort vereint und an einem Tag komprimiert alle Fragen rund um das Thema beantworten soll“, so Thomas Merkel, Wirtschaftsförderer und Zukunftcoach des Landkreises Ansbach. Der Infotag ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bündnisses für Familie, der Gleichstellungsstelle, des Jobcenters und der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach sowie der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg.

Dabei steht praktische Unterstützung an erster Stelle. So gibt etwa Christian Szczygiol aus der Personalabteilung der Sparkassen für Stadt und Landkreis Ansbach praktische Tipps für Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräche. So lautet eine seiner Empfehlungen etwa sich vor einem Bewerbungsschreiben gezielt mit den eigenen Stärken und Qualifikationen auseinanderzusetzen und diese zu notieren. Sabine Kuhse von der Tagespflegebörse im Landratsamt Ansbach informiert über eine gut organisierte und zuverlässige Kinderbetreuung. Sonja Stockebrand von der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern gibt Auskunft zum Thema Kindererziehung und Rente. Walburga Bauernfeind hilft als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg mit praktischen Tipps zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter.

„Für Kinderbetreuung ist gesorgt und es gibt zudem noch zahlreiche Zusatzangebote“, erklärt Maria Ultsch vom Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach. Neben Infoständen zur beruflichen Weiterbildung, können sich Interessierte von Profis typgerecht stylen und anschließend gleich für die Bewerbungsmappe fotografieren lassen. Zudem bietet der Infotag einen Bewerbungsmappen-Check sowie spezielle Angebote für Migrantinnen.

Die Veranstalter Maria Ultsch vom Bündnis für Familie, Sabine Heubeck, Gleichstellungsstelle Landkreis Ansbach, Melanie Schulze vom Jobcenter Landkreis Ansbach, Wirtschaftsförderer Thomas Merkel und Walburga Bauernfeind Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg freuen sich über eine stetig wachsende Besucherzahl. Waren es bei den ersten beiden Infotagen 2012 und 2013 in Dinkelsbühl und in Heilsbrunn noch weniger als 50 Teilnehmer, kamen 2014 bereits 70 Interessierte nach Rothenburg o.d.T. „Unser Konzept den Infotag an verschiedenen Orten im Landkreis Ansbach zu veranstalten, geht auf. Wir haben bereits in den letzten Jahren viel positive Resonanz erhalten und hoffen, dass unsere kleine Erfolgsgeschichte auch in diesem Jahr weitergeht.“

Presseinformation der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

Ausbildungsstellenbörse in Ansbach – bietet den Schulgängern gute Chancen sich bei den Unternehmen zu empfehlen

Tipp: Eltern sollen mit ihren Kindern den Nachmittag zur Beratung nutzen.

„Junge Talente“. Unter diesem Motto findet am Dienstag, 24. März 2015 von 9:00 bis 16:30 Uhr im Tagungszentrum Onodia wieder eine Ausbildungsstellenbörse statt. Ausbilder/innen und Auszubildende der Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, Ausbildungsberater der Kammern, Polizei und Bundeswehr, Berufsberater der Agentur für Arbeit informieren über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadt und dem Landkreis Ansbach und darüber hinaus.

Die Ausbildungsstellenbörse findet bereits zum 16. Mal statt. Sie ist ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt der Kammern, der Stadt und des Landkreises Ansbach sowie der Agentur für Arbeit Ansbach - Weißenburg.

Die IHK-Geschäftsstelle Ansbach lädt im Namen der Veranstalter alle Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern ein.

Das Zusammenführen von Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsstellenmarkt hat für die Region oberste Priorität. Ob die Betriebe ausreichend geeignete Bewerber erhalten und ob die Schüler den Einstieg ins Berufsleben schaffen, ist für beide Interessengruppen und unter gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten gleichermaßen von Bedeutung. Für die Jugendlichen ist es wichtig, dass sie sich rechtzeitig informieren und gezielt orientieren.

Dies ist auch deshalb zunehmend von Bedeutung, da der zunehmende Bedarf an Fachkräften und an Auszubildenden bei einer gleichzeitig rückgängigen Anzahl an Bewerbern es den Schülern nicht unbedingt leichter macht, eine Entscheidung zu fällen. Unsere regionale Wirtschaft bietet eine Vielzahl an interessanten Ausbildungsmöglichkeiten von der klassischen Berufsausbildung hin zum Dualen Studium an.

Hierzu bietet der Marktplatz „Ausbildungsstellenbörse“ eine hervorragende Möglichkeit sich über diese vielfältigen Angebote in der Region einen Überblick zu verschaffen und erste Kontakte zu den Unternehmen zu knüpfen.

Gerade der Nachmittag bietet sich bei den Eltern für intensive Einzelgespräche an.

Neben dem Ausbildungspersonal bringen viele Unternehmen auch Auszubildende mit, die ihre Erfahrungen auch gerne an die Jugendlichen direkt weitergeben.

www.ausbildung-ansbach.info

„Donnerstag um halb 3 im BIZ“

Am **Donnerstag, den 12. März 2015** findet von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 eine Informationsveranstaltung zu dem **Thema: Studieren in den Berufsfeldern Chemie, Molecular Science, Pharmazie und Lebensmittelchemie an der FAU Erlangen** statt.

Die vielseitige Welt der Naturwissenschaften enthält spannende Bereiche, welche viele berufliche Möglichkeiten bieten.

Dr. Christian Ehli vom Department Chemie und Pharmazie der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg stellt an diesem Nachmittag die oben aufgeführten Studiengänge und Ihre Vernetzung mit anderen MINT-Fächern (MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) vor. Dabei geht er u.a. auch der Frage nach, welche Unterschiede es zum Fach Chemie in der Schule gibt, welche Fähigkeiten für ein naturwissenschaftliches Studium mitgebracht werden sollten und in welchen Bereichen man später als Naturwissenschaftler/in arbeiten kann.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen erforderlich unter der TeilNr. 0981/182-333.

Am **Donnerstag, den 26. März 2015** findet von 14.15 Uhr bis ca. 15.30 Uhr im **Hotel Eisenhut GmbH & Co KG, Herrngasse 3 - 5 in Rothenburg eine Betriebsführung** statt. Dabei werden folgende Ausbildungsberufe vor Ort vorgestellt:

Restaurantfachmann/-frau, Koch/Köchin und Hotelfachmann/-frau. Ein Blick hinter die Kulissen ermöglicht einen Eindruck über die Aufgaben und Tätigkeiten dieser Ausbildungsberufe in der Praxis.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Schüler/innen beschränkt, daher wird um eine **Anmeldung bis spätestens 20. März 2015** unter der TeilNr. 0981/182-333 gebeten. Nicht angemeldete Personen, sowie Gruppen, können aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl leider nicht berücksichtigt werden!

Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen!

„Christoph 65“ schließt Versorgungslücke

„Christoph 65“ wird der Rettungshubschrauber heißen, der ab Mitte des Jahres in Dinkelsbühl-Sinbrunn für Einsätze bereit steht. Die Bundespolizei hat den Rufnamen für den Rettungshubschrauber vom Typ EC 135 festgelegt, der die Versorgungslücke in Westmittelfranken und im Landkreis Donau-Ries schließen wird. „Wir haben so lange für den Rettungshubschrauber in unserer Region gekämpft. Daher ist jeder Schritt auf dem Weg zur endgültigen Abdeckung der Versorgungslücke für uns eine große Freude. Die medizinische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in unserer Region hat höchste Priorität. Wir müssen sicher sein, dass im Notfall auch auf dem Luftweg jedem eine schnelle Rettung ermöglicht wird.“

„Im vergangenen Jahr konnten für die Luftrettungsstation bereits Spatenstich und Richtfest gefeiert werden. Wir liegen derzeit mit der Baumaßnahme im Zeitplan“, so Dr. Ludwig, Vorsitzender des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Ansbach (ZRF AN). Auch mit dem Zuschlag für den zukünftigen Betreiber, die ADAC Luftrettung gGmbH, wurden im Dezember 2014 weitere wichtige Schritte gemacht, damit die Betriebsaufnahme des Rettungshubschrauber planmäßig erfolgen kann. Der Landrat erklärte dazu, dass er sich über den kompetenten und zuverlässigen Partner an der Seite des ZRF AN freue. Mit 50 Helikoptern an 36 Stationen (Stand Januar 2015) ist die ADAC Luftrettung die größte zivile Luftrettungsorganisation in Deutschland. Die Luftrettungsstation in Dinkelsbühl ist der 15. Bayerische Rettungshubschrauber-Standort. Dessen Betrieb wurde Ende Juli 2014 vom ZRF AN, bestehend aus dem Landkreis Ansbach, dem Landkreis Neustadt a.d. Aisch/Bad Windsheim und der Stadt Ansbach, ausgeschrieben.

Veranstaltung zum Internationalen Frauentag

Wie man heiter und humorvoll ans Ziel kommt

INTERNATIONALER FRAUENTAG 2015

Wir, die Gleichstellungsstelle des Landratsamtes Ansbach, laden Sie herzlich ein....

Wann? Samstag, 07. März 2015, 19.00 Uhr

Wo? „Haus der Bäuerin“, Sachsen bei Ansbach

„Durchhalten und den Humor dabei nicht vergessen!“ lautet die Devise von Margit Hertlein. Denn ohne Ausdauer geht es weder im Berufsleben noch privat voran. Nur so funktioniert langfristiger Erfolg.

Das Ganze mit ein bisschen Eigenlob gewürzt, und schon ist das Dranbleiben und Durchhalten gar nicht mehr so schwer.

In diesem Vortrag zeigt Margit Hertlein wie man mit Humor und Kreativität Durststrecken überwindet – und am Ende das gewünschte Ziel erreicht.

Eintritt: 10,00 € inkl. Imbiss

Kartenvorverkauf:

Gemeinde Sachsen, Kasse

Gemeinde Lichtenau, Zimmer E.06

Landratsamt Ansbach, Gleichstellungsstelle Zi. 1.52,

Tel. 0981/468-1041

(nur vormittags)

oder an der Abendkasse

Internationaler Frauentag – einmal anders

In diesem Jahr wollen wir den Internationalen Frauentag nicht feiern, sondern daran erinnern, wie leicht es möglich ist, dass Frauen zu Handlangerinnen eines unmenschlichen Systems werden können und dadurch anderen Frauen Leid zufügen.

„Because I was a SS-Aufseherin“

Täterinnen - Frauen im Nationalsozialismus

Multimedia-Vortrag mit szenischer Lesung von

Nadja Bennewitz, Historikerin

& Jule Schröter, Schauspielerin

Erschreckende Einblicke in das NS-Terrorregime und die Mittäterschaft von Frauen gibt die Historikerin Nadja Bennewitz. Sie berichtet von der Behandlung inhaftierter Frauen aus großen Teilen Europas, die in einem Nürnberger

KZ-Außenlager Zwangsarbeit leisten mussten

Protokollauszüge der Verhöre durch die amerikanische Militärregierung bilden den beklemmenden Hintergrund des Vortrags, kombiniert mit einer szenischen Lesung durch die Schauspielerin Jule Schröter. Durch den Wechsel von Täterin- und Opferrolle wird die Verstrickung deutscher Frauen im verbrecherischen NS-System sichtbar.

Mittwoch, 11. März 2015, 19.30 Uhr

Sitzungssaal im Landratsamt

Crailsheimstraße 1, (Parkplätze im Innenhof)

Eine Veranstaltung vom Frauenring Ansbach und der Gleichstellungsstelle des Landkreises Ansbach im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit

Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 13.03. bis 12.04.2015

Frankenhöhe-Lamm – Urlaub mal zuhause auf der Frankenhöhe!


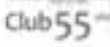
Wann haben Sie den letzten Ausflug in unsere schöne Landschaft gemacht? Von Ansbach bis Rothenburg, von Neustadt/Aisch bis Feuchtwangen laden zahlreiche wunderschöne Täler, der Albanstieg und offene, lichtdurchflutete Wacholderheiden zum Radfahren und Spazieren ein. Es gibt noch viele „Schmuckkästchen“ der Natur hier bei uns im Naturpark Frankenhöhe. Machen sie doch auch mal Urlaub zuhause! Lernen Sie Ihre Region, die Frankenhöhe, besser kennen.


Zum Urlaub gehört natürlich auch das Genießen der regionalen Spezialität dazu: Lassen Sie sich während der **Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 13. März bis 12. April 2015** in den Gaststätten der Frankenhöhe mit Köstlichkeiten vom Frankenhöhe-Lamm verwöhnen! Oder Sie greifen selber zum Kochlöffel, denn das Frankenhöhe-Lamm gibt es auch in Metzgereien und Bauernläden oder direkt vom Schäfer. Wem noch das passende Rezept fehlt - kein Problem: im Frankenhöhe-Lamm Kochbuch finden Sie von mediterran bis klassisch erprobte leckere Rezepte von Gastronomen und Schäfern zum nachkochen.

Adressen der Frankenhöhe-Lamm Gaststätten, Metzgereien, Bauernläden und Schäfer, sowie das Frankenhöhe-Lamm Kochbuch und Infos erhalten Sie beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Tel. 0981/ 4653-3520, E-Mail: info@pv-mfr.de oder unter www.frankenhoehe-lamm.de.

Genießen Sie Ihren Urlaub zuhause!

Frankenhöhe-Lamm – Landschaft, die



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,


liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach!

Tanzen macht fit und hält jung.!
Ist gut für Geist und Seele!

Deshalb darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen

zum Treffpunkt der Senioren der Region Hesselberg

„Tanztee am Nachmittag“
„Tanz in den Frühling“ am 17. März 2015
um 14:30 Uhr,
Turnhalle, Adam Riese Strasse 2
91595 Burgoberbach



Kostenbeitrag 5,- € / p.P.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach!

Im März geht es weiter mit dem Tanztee am Nachmittag, herzlich eingeladen sind erneut Alle die Lust auf Musik, Geselligkeit und Bewegung haben!
Also bleib fit, mach mit!

Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen um gemeinsam einen schwungvollen, unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.
Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen auf eine unterhaltsame Veranstaltung in Burgoberbach.

Ihr
Peter Schalk (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

**bleiben Sie mit dabei und freuen sich auf den nächsten
„Tanztee am Nachmittag“ am 21. April in Herrieden, Schernberg**

Weniger Komasäufer im Stadt- und Landkreis Ansbach

DAK-Gesundheit: 2013 landeten 72 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus – Prävention weiter wichtig

Ansbach, 05. Februar 2015. Trinken bis der Arzt kommt: Das Rauschtrinken bei Schülern bleibt ein Problem, auch wenn die Zahl der Betroffenen im Bundestrend zurückgeht. Im Stadt- u. Landkreis Ansbach landeten im Jahr 2013 weniger jugendliche Komasäufer in einer Klinik. Nach aktuellen Informationen der DAK-Gesundheit kamen 72 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus. Nach bislang unveröffentlichten Zahlen des Statistischen Landesamtes sank die Zahl der Betroffenen im Vergleich zu 2012 um 38 Prozent. In den vergangenen zwölf Jahren gab es jedoch immer noch eine Steigerung von 67 Prozent.

„Es ist erfreulich, dass sich bundesweit beim Rauschtrinken eine erste Trendwende abzeichnet. Ich hoffe, dass sich diese positive Entwicklung auch bei uns langfristig bestätigt“, sagt Hermann Zeißner, Chef der DAK-Gesundheit in Ansbach. Zur Unterstützung setzt die Krankenkasse auch 2015 die erfolgreiche Aufklärungskampagne „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“ in ganz Westmittelfranken fort.

Kampagne „bunt statt blau“ 2015

Beim bundesweiten Wettbewerb „bunt statt blau“ werden Schüler zwischen zwölf und 17 Jahren aufgerufen, mit Plakaten kreative Botschaften gegen das Rauschtrinken zu entwickeln. Auch die Schulen in der Region wurden angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

An der mehrfach ausgezeichneten Präventionskampagne gegen Alkoholmissbrauch nahmen seit dem Jahr 2010 mehr als 62.000 junge Künstler teil. Weitere Informationen über die Aktion gibt es im Internet unter www.dak.de/buntstattblau. Landeschirmherrin von „bunt statt blau“ ist Gesundheitsministerin Melanie Huml.

20 Jahre CO₂-Minderungsprogramm

N-ERGIE fördert Engagement für den Klimaschutz

Seit 20 Jahren unterstützt die N-ERGIE Aktiengesellschaft mit ihrem CO₂-Minderungsprogramm ihre Kunden in Nürnberg und in der Region, die aktiv zum Klimaschutz beitragen. Das Programm wurde 1996 gemeinsam vom Nürnberger Energieversorger und der Stadt Nürnberg entwickelt.

„Jeder noch so kleine Beitrag zum Schutz unserer Umwelt zählt. Das ist der Grundgedanke unseres Förderprogramms, das zu den ältesten in Deutschland gehören dürfte“, erläutert der N-ERGIE Vorstandsvorsitzende Josef Hasler. „Ab dem 1. Januar haben wir den Fördertopf für 2015 wieder mit 800.000 Euro gefüllt“.

Im laufenden Jahr 2014 förderte das CO₂-Minderungsprogramm mehr als 3.500 Maßnahmen, die eine Verminderung des Kohlendioxidausstoßes um rund 6.000 Tonnen auslösten.

Stromeffizienter Haushalt

Der „Renner“ unter den Förderposten ist der „Stromeffiziente Haushalt“: Kunden, die ihren alten Kühl- oder Gefrierschrank, die alte Wasch- oder Geschirrspülmaschine gegen ein hocheffizientes Haushaltsgerät der Klasse A++ austauschen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro.

Sanierungsmaßnahmen und Heizungsumstellung

Maßnahmen zur Verbesserung der Gebäudedämmung bei Einfamilienhäusern fördert das CO₂-Minderungsprogramm mit bis zu 1.200 Euro. Für mehrgeschossige Wohngebäude gibt es bis zu 4.200 Euro. Gemeinnützige Einrichtungen, die ihre Gebäude dämmen, erhalten 2.000 Euro.

Für den Einbau einer zentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung im Ein- oder Zweifamilienhaus können N-ERGIE Kunden mit 500 Euro rechnen.

Bis zu 800 Euro erhält, wer von Öl, Kohle, Koks oder Elektroheizungen auf umweltschonende Erdgasbrennwerttechnik umstellt.

Weiterhin unterstützt das Programm den Einbau einer elektrischen Wärmepumpe zur Raumheizung in Neubauten oder die Heizungsumstellung von Kohle, Koks oder Öl auf Wärmepumpe in bestehenden Gebäuden. In Abhängigkeit von der erreichten Leistungszahl überweist die N-ERGIE bis zu 800 Euro. Wer sich für eine Erdgas- oder Hybridwärmepumpe entscheidet, erhält bis zu 800 Euro.

Die Umstellung auf die Nürnberger Fernwärme bezuschusst das Programm je nach Anschlussleistung der Gebäude mit bis zu 2.000 Euro.

Elektromobilität und regenerative Energieerzeugung

Weiterhin unterstützt die N-ERGIE im Rahmen des CO₂-Minderungsprogramms unter anderem die Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge sowie die Energieerzeugung aus Wasserkraft, Solarthermie und Blockheizkraftwerken inklusive Brennstoffzellen-Heizgeräten. Erstmals werden auch Photovoltaik-Anlagen gefördert. Für den Einsatz eines Stromspeichers gibt es einen zusätzlichen Bonus.

Informationen zum Programm

Kunden der N-ERGIE, die sich für eine Förderung aus dem CO₂-Minderungsprogramm interessieren, sollten darauf achten, dass sie den Antrag vor Durchführung der Maßnahme stellen. Hiervon ausgenommen sind der Kauf eines energiesparenden Haushaltsgeräts und der Einbau einer Strom-Ladesäule.

Alle weiteren Informationen sind in der Broschüre zu finden, die ab Anfang 2015 im N-ERGIE Centrum bereit liegt: in der Südlichen Fürther Straße 14 (Nähe Plärrer) in Nürnberg. Die Broschüre sowie die Anträge können dann auch von der Internetseite heruntergeladen werden: www.n-ergie.de/co2



AOK Presseinformation

Berufsstart 2016 – jetzt bewerben


Die Zwischenzeugnisse sind verteilt. Nun beginnt für viele Schülerinnen und Schüler die Bewerbungsphase für den Berufsstart 2016. Über 200 Auszubildende haben die Möglichkeit, bei der AOK Bayern in das Berufsleben einzusteigen. „Damit zählt die AOK zu den größten Ausbildungsbetrieben in Bayern“, so Hans-Peter Schneider, Ausbildungsleiter der AOK-Direktion Mittelfranken. Für den Berufsstart 2016 bietet die AOK in Mittelfranken wieder 25 jungen Menschen die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten an. Die Azubis durchlaufen alle Fachbereiche und Abteilungen und erwerben umfangreiches Fachwissen über alle Bereiche der Kranken- und Pflegeversicherung. Ergänzt wird die Ausbildung vor Ort durch Lehrgänge im AOK-Bildungszentrum in Hersbruck und Seminare zur Kundenbetreuung. „Gute Beratung rund um die vielfältigen Leistungen und Angebote der AOK ist uns sehr wichtig, denn der Versicherte steht bei uns im Mittelpunkt“, erklärt Hans-Peter Schneider.

Bausteine zum Glück.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das Allerwichtigste: **ein Zuhause.**

SOS-Kinderdorf - weil Kinder ein Zuhause brauchen.



Günther Brunner • Malermeister
 91611 Lehrberg • Buhlsbacher Straße 33 b
 Tel. 09820/918876 • Mobil 0171 / 9202550 • Fax 09820 / 918936

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau und -verleih
- Kork- und Laminatböden
- PVC- und Teppichböden
- Fachgerechte Verlegung



Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?

Dann kommen Sie ins Gästehaus Huber in Oberperfuß! Wir bieten Ihnen gemütliche und komfortable Doppelzimmer mit Balkon, Dusche und WC, sowie eine Gästeküche und eine Sonnenterrasse mit Panoramablick nach Innsbruck. Auch eine Ferienwohnung für 4 Personen steht zur Verfügung.

Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet ab € 25,- pro Person. Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Gästehaus Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
 Tel. +43 699 12230868 oder + 43 5232 81777
 E-Mail: gaestehaus.huber@gmx.at Weitere Infos unter: www.gaestehaus-huber.eu

Ulrike Schenk
Steuerberaterin

Steuerberatung:
Wichtiger denn je!

Unsere Dienstleistungen:

- Existenzgründungsberatung
- Steuergestaltungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Erstellung von Steuererklärungen

Wehrleitenweg 7
 91604 Flachslanden
 tel.: 09829/94190
 fax: 09829/94191

Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig!

Ihre Metzgerei in Lehrberg



Falkenstr. 1 • 91611 Lehrberg
 Tel.: 0 98 20/9 18 65 11
 www.metzgerei-horn.de

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 7.00 - 18.00 Uhr
 und Samstag 7.00 - 14.00 Uhr

Täglich Mittagstisch auch zum Mitnehmen!



Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
 in der Inselstadt Malchow
 (Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

Herzlich willkommen im Land der 1000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortablen eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unsere Region ist das Erreichen

von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schiffstour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!

Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2-4 und 6 Personen

Voll ausgestattet mit Küche, Bad und Wanne, WC, TV, Radio.
 Mit direktem Blick auf den Malchower See und das historische Kloster



Ferienkontor-MV

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679
 www.ferienkontor-mv.de
 www.stadthafen-malchow.com
 info@ferienkontor-mv.de



seit über 35 Jahren
IHR Partner am Bau

- zukunftsorientiert
- preisgünstig
- wertbeständig
- EnEV-Standard
- förderfähig nach KfW



- zuverlässig
- termingerecht
- individuell
- fachkompetent
- hochwertig

Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand

90599 Diethenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de

Bestattungsdienst
Kapellenstraße 1
91611 Lehrberg



Luise Kilian
Telefon: (09820) 2 91
und 01 71/2 78 19 79

Erd- und Feuerbestattung, Überführung, Vorsorge, Erledigung aller Formalitäten auch an Sonn- und Feiertagen. Tag und Nacht erreichbar.

Garage zu mieten gesucht

Trockene und abschließbare Garage als Lagerraum gesucht. Preis VB. In und um Lehrberg.

Telefon: 0171/3488650

www.hotel-breitenbacher-hof.de



20STE

Rocknacht

Am 28. Februar 2015

In der Gemeinschaftshalle Colmburg

Eintritt: 7 €

Einlass : 19.30 Uhr

Live Musik mit der Kultband



!! Achtung !!
Motorradtreffen ist vom 5. bis 7. Juni 2015

Die Motorradfreunde Colmburg übernehmen vor, während und nach der Veranstaltung keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschäden!



Gründer Emil Knöbl 1983

Zhr Schmuck, unser Werk, beider Stolz

Unser Schmucksortiment - vielseitig wie unser Reparaturservice (auch sofort?!)
Uhren - Batterie- und Bandwechsel. Unikate - auch auf Wunsch. Goldankauf.
Besuchen Sie uns in der Ansbacher Altstadt, Neustadt 35
oder auf unserer Homepage: www.Ansbacher-Goldschmiede-Knoebl.de

Alle Tätigkeiten rund ums Haus:

z. B. Gartenarbeiten: Baum- u. Heckenschnitte erledige ich zuverlässig für Sie!

Hausmeister Kinzel
Lehrberg, Tel. 09820/912342 oder 0175 2380820



ERNST

Heizungsba u

Solaranlagen - Holzheizungen
Hackschnitzel und Pelletanlagen
Ölfeuerungen - Kundendienst

Tel. 09820 / 18 21 + 376

Lindenweg 1 - 91611 Lehrberg

Im Fokus:
Herausforderung:
Gesund Leben

In Kooperation mit der
gesundheitsregion
bamberg
www.gesund-in-bamberg.de

11. Gesundheitsmesse

franken aktiv & vital

Gesundheit, Sport, Bewegung, Reha, Mobilität, Bio-Produkte, gesunde Ernährung, Reisen, Freizeit, Wellness & Beauty

Begleitende Fachvorträge

6.-8.3.2015
brose ARENA Bamberg

Öffnungszeiten: Freitag 14-22 Uhr
Samstag und Sonntag 10-18 Uhr

Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg

Hotline: 09505/8059-11

www.franken-aktiv-vital.de

REWE

Besser leben.

Night Shopping
Messefreitag bis 22 Uhr mit Musik & Aktion

BETONGOLD JOURNAL
BAUEN WOHNEN IMMOBILIEN IN FRANKEN

Wohnen & Leben im Alter

ENGEL & VÖLKERS
übernimmt Ihre Parkgebühren!

Ihre Gebietsverkaufsleiterin

„Ich berate Sie gerne bei Ihren gewerblichen Anzeigen.
Rufen Sie mich an.“

Claudia Kern

Mobil 01 77 / 9 15 98 65

E-Mail c.kern@
wittich-forchheim.de



Im Verkaufsdienst für Sie da:

Sabine Kowalsky

Tel. 0 91 91 / 72 32-64

Fax 0 91 91 / 72 32-42

E-Mail s.kowalsky@
wittich-forchheim.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen





In Zukunft bessere Noten!

- Individuelle Förderung in angenehmer Lernatmosphäre
- Freundliche, kompetente Nachhilfelehrer
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18
www.schuelerhilfe-ansbach.de
7 kostenfreie Unterrichtsstunden

F. Fleischmann

- Fuhrunternehmen
- Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten ● Baustoffe




Kapellenstraße 4 • 91611 Lehrberg
☎ 0 98 20 / 2 83 • Fax 0 98 20 / 18 23

*Gesund, fit, aktiv und vital
und sich dabei rundherum wohlfühlen*

-Anzeige-

Die elfte Gesundheitsmesse Franken Aktiv und Vital vom 6. - 8. März 2015 in der broseArena in Bamberg

wird auch 2015 einen wesentlichen Beitrag dazu leisten und stellt sich gemeinsam mit vielen Mitgliedern der Gesundheitsregion Bamberg und über 130 weiteren Ausstellern der großen

Herausforderung: Gesund leben!

Fokusthemen wechseln auf der Gesundheitsmesse Franken Aktiv und Vital jährlich und stellen neben den vielen weiteren Messthematen einen bestimmten Bereich des Gesundheitswesens ganz besonders heraus.

Mit einem starken Partner - der Gesundheitsregion Bamberg, www.gesund-in-bamberg.de, deren über 70 Experten sich die Verbesserung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung der Region auf die Fahne geschrieben haben, wird über ihre Mitglieder für medizinisch fachkompetente Vorträge gesorgt. Vorgesehen sind Themen wie: „Gesundheitsfaktor Sport“, „Benefit und Risiken“, „Sport und Spätschäden“, „Sport mit handicap“, „Sport bei Jung und Alt“, „Sport und Prävention“ – vorgetragen durch namhafte Referenten, Sportmediziner und bekannte Sportler. Letztlich soll jedoch die Familie als Ganzes angesprochen werden.

Zu den Ausstellern gehören Sanitätshäuser, Krankenkassen, Kliniken, Apotheken, Akustiker, Optiker, Anbieter von Gesundheits- und Wellnessprodukten sowie Schlafsystemen. Informationen zur gesunden Bewegung, Ernährung, zu Hilfsmitteln, schmerzfreien sportlichen Betätigung, zur körperlichen und psychischen Verbesserung der Lebensqualität, zur Mobilität und Selbstbestimmtheit in hohem Alter, Alternativmethoden, Reisezielen und Betreutem Wohnen runden das Ausstellungsangebot ab.

Weit über 7.500 Besucher aus ganz Franken haben sich 2014 auf der Messe Franken Aktiv und Vital informiert und bestätigen die hohe Qualität an Beratungsmöglichkeiten binnen 3 Tagen an einem Ort. Interessierte Aussteller können sich aktuell beim Veranstalter melden und sich für einen Standplatz bewerben. Weiterführende Informationen und Rückblicke auf vergangene Messen finden Sie unter www.franken-aktiv-vital.de.

Kontakt: Büro Messteam Bamberg GmbH, Tanja Mildner/Sabine Golda 09505-8059-19 oder -25 info@messteam-bamberg.de



Stellen- ANZEIGEN



**SCHUBERT
KÜHN**

Photovoltaik
Sanitär & Heizung · Zimmerei
Massivholzhäuser

Wir suchen: **ZIMMERER m/w**

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre **schriftliche** oder **telefonische** Bewerbung unter 09802/95 25 80

Schubert + Kühn GmbH & Co.KG
Gewerbering 3, 91629 Weihenzell
Ihre Ansprechpartner: Herr Schubert / Herr Kühn

www.schubert-kuehn.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00 - 18.30 Uhr
Sa. 7.00 - 14.00 Uhr

GETRÄNKE MARKT
HINHER
2000
Falkenstraße 1 • 91611 Lehrberg

Tel. 0 98 20 / 91 21 00
www.getraenke-diehm.de

Unsere Angebote im März 2015:

 <p>Osterfestbier mit Zugabe</p> <p>20 Fl. à 0,5 l 13,50 €</p> <p><small>1.35 € pro Liter zzgl. 3.10 € Pfand</small></p>	 <p>Mineralwasser spritzig medium</p> <p>12 Fl. à 0,7 l 3,60 €</p> <p><small>0.43 € pro Liter zzgl. 3.30 € Pfand</small></p>	 <p>Limonaden</p> <p>12 Fl. à 0,7 l 6,00 €</p> <p><small>0.71 € pro Liter zzgl. 3.30 € Pfand</small></p>
---	---	---

Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation Geräte & Kundendienst

Siemens Waschvollautomat WM14W4C1 ecoChampion
- 10 Jahre Motorgarantie **Unser Lieferpreis € 799,-**

Lehrberg Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0



Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Fragen haben:
Telefon: 09191/7232-0





Teppichhaus

Im Herzen von Ansbach!
mona

- Millionenwerte an echt handgeknüpften Teppichen, modern und klassisch!
- Fachmännische Reparaturen, Reinigen (waschen)
- Inzahlungnahme Ihrer alten Teppiche!

Dipl.-Ing. N. A. Ahmadpur

Johann-Sebastian-Bach-Platz 24
91522 Ansbach
E-Mail: m.ahmadpur@me.com

Tel. 0981 9720710
Fax 0981 9720726



Deutscher Kurzkrimi-Preis
KRIMIAUTOREN GESUCHT!

Das Krimifestival Tatort Eifel und der KBV-Verlag ermitteln den besten Krimi zum Thema „Helden und Legenden“.



Weitere Informationen unter:
www.tatort-eifel.de und
www.facebook.com/TatortEifel

Einsendeschluss:
15. April 2015

www.tatort-eifel.de

!!! Wir haben für euch renoviert, JETZT mit Spaß und Freude zum Führerschein !!!

**Neuendettelsau
Heilsbronn**



**Dietenhofen
Lehrberg**

Wir führen durch:
Ausbildungen für Mofa,
alle Motorradklassen (AM, A1, A2, A)
PKW (B), alle dazugehörigen Anhängerklassen (BE, B96)
LKW (C1, C1E, C, CE)
Gabelstaplerkurse, Berufskraftfahrerweiterbildungen

Eröffnungsangebote

und zusätzliche attraktive Angebote für jugendliche Mitglieder in Vereinen und der Feuerwehr

0176 – 22 93 61 87

Untere Hindenburgstr. 11a 91611 Lehrberg



Alex Dirk Achim

Eröffnungsfeier
am Sonntag, 01.03.2015
ab 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr